

Fachgruppe Digitale Kommunikation

Tätigkeitsbericht 2017

Aktuelle Mitgliederzahl der Fachgruppe: 364 (Stand September 2017)

1. Tagungen & Workshops

Die Fachgruppe hat im Jahr 2017 eine Tagung durchgeführt: Vom 08. – 10. November fand an der Macromedia Hochschule Stuttgart auf Einladung von Thomas Döbler die **Fachgruppentagung** unter dem Titel **Zeiten und Räume digitaler Kommunikation** statt. Inhaltliches Ziel der Tagung war, bekannte und neue Phänomene der digitalen Kommunikation sowohl auf der gesellschaftlichen und subjektiven Ebene als auch auf der Produktions- und Gestaltungsebene in Bezug zu räumlichen und zeitlichen Dimensionen zu setzen. Im Einklang mit dieser Zielsetzung deckten die Tagungsbeiträge ein breites Spektrum an Perspektiven auf zeit- und raumbezogene Vorgänge und deren Implikationen in und durch digitale(r) Kommunikation ab. Es gab insgesamt 30 Einreichungen, davon wurden 20 der Beiträge auf der Tagung präsentiert. Insgesamt konnten 48 TeilnehmerInnen auf der Tagung begrüßt werden. Im Plan stehen zwei weitere Tagungen: die Jahrestagung der FG 2018 wird auf Einladung von Sven Jöckel und Markus Seifert in Erfurt im November 2018 zum Thema „Was können, wollen und sollen wir über digital vernetzte Kommunikation wissen?“ veranstaltet; im Januar 2019 folgt die gemeinsame Tagung mit der FG „Kommunikationsgeschichte“ zum Thema „Digitale Kommunikation und Kommunikationsgeschichte: Perspektiven, Potentiale, Problemfelder“.

2. Mitgliederversammlungen

2017 fanden zwei Mitgliederversammlungen statt. Die erste während der DGPuK-Jahrestagung in Düsseldorf und die zweite während der DigiKomm-Fachgruppentagung in Stuttgart.

In Düsseldorf (März 2017) wurde insbesondere über die 2017 durchgeführte Mitgliederbefragung gesprochen sowie die Planung der nächsten und zukünftigen FG-Tagungen. Es wurde aus dem Vorstandstreffen, zu den Entwicklungen der open-access-Reihe Digital Communication Research und der Nachwuchsarbeit berichtet.

In Stuttgart (November 2017) stand insbesondere die Wahl der neuen NachwuchssprecherInnen im Vordergrund, da Jessica Einspänner-Pflock nicht wieder antrat. Es stellten sich mit Anne Reif/Susanne Kohout (beide Braunschweig) und Julian Windscheid (Illmenau)/Lisa Merten (Hamburg) zwei Teams zur Wahl. Im Rahmen der Sitzung wurde beschlossen, Teams zu wählen und keine Einzelpersonen. Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautete: Von 9 Stimmen entfielen 4 Stimmen auf das Team Reif/Kohout und 3 Stimmen auf das Team Windscheid und

Merten. Es gab zwei Enthaltungen. Damit sind Anne Reif und Susanne Kohout als neue NachwuchssprecherInnen der Fachgruppe Digitale Kommunikation gewählt.

3. Publikationen

Im Jahr 2017 ist kein Band der von der Fachgruppe betreuten Open-Access-Reihe „Digital Communication Research“ erschienen, es steht aber ein Band kurz vor Veröffentlichung, zwei weitere sind geplant.

Der vierte Band mit dem Titel „Neue Komplexitäten für Kommunikationsforschung und Medienanalyse: Analytische Zugänge und empirische Studien“, herausgegeben von Christian Katzenbach, Christian Pentzold, Sigrid Kannengießner, Marian Adolf und Monika Taddicken setzt sich mit Wechselbewegungen zwischen Komplexität und Vereinfachung in den Gegenstandsfeldern sowie in den Ansätzen und Methoden aktueller Kommunikationswissenschaft und Medienforschung auseinander.

Der fünfte Band unter dem Titel „Politische Partizipation im (Medien-)Wandel“ wird von Ines Engelmann, Hanna Marzinkowski und Marie Legrand (Jena) herausgegeben.

Die bereits veröffentlichten Bände sind im Open-Access-Format erschienen und stehen unter www.digitalcommunicationresearch.de zum kostenfreien Download bereit.

4. Nachwuchsförderung

Im Rahmen der Fachgruppentagung in Stuttgart wurde ein DoktorandInnenfenster durchgeführt. Dieses DoktorandInnenfenster wurde von Jessica Einspänner-Pflock, Nachwuchssprecherin der FG DigiKomm organisiert. Zwei DoktorandInnen haben ihre Arbeiten auf der Tagung vorgestellt und anschließend in einem offenen Format an Thementischen mit den TagungsteilnehmerInnen diskutiert.

Darüber hinaus wurde im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung in Düsseldorf wieder der „DigiKomm-Nachwuchskaffee“ organisiert. Ziel ist, insbesondere neuen Mitgliedern und Interessierten die Fachgruppe vorzustellen und Möglichkeiten für Vernetzung und informelle Gespräche zu geben.

Bremen/Berlin, im Februar 2018

Christian Katzenbach & Christian Pentzold

Fachgruppensprecher